

Letzte Vorbereitungen für Abtbenediktion im Stift Stams

Österreich/Kirche/Personal/Orden/Benediktion

Abt Cyrill Greiter wird am Sonntag, 3. November, offiziell in sein neues Amt eingeführt

Innsbruck, 02.11.2024 (KAP) Die Vorbereitungen zur Benediktion des neuen Abtes Cyrill Greiter am morgigen Sonntag (3. November) sind im vollen Gang. Das teilte die Diözese Innsbruck in einer Presseaussendung mit. Der Gottesdienst zur Amtseinführung beginnt um 14.30 Uhr. Mit der Gemeinde feiern der Innsbrucker Diözesanbischof Hermann Glettler und der Generalabt der Zisterzienser, Mauro-Giuseppe Lepori, sowie weitere aktive und ehemalige Äbte. Das Land Tirol wird durch Landeshauptmann Anton Mattle vertreten. Im Anschluss an die Eucharistiefeier findet eine Agape statt.

Erwartet werden zahlreiche weitere Vertreterinnen und Vertreter des kirchlichen und politischen Lebens, darunter der Südtiroler Bischof Ivo Muser (Bozen-Brixen), der Salzburger Erzabt Korbinian Birnbacher (Erzabtei St. Peter), Abtpräses Vinzenz Wohlgewand (Abtei Wettingen-Mehrerau), Abt Leopold Baumberger (Stift Wilten, Innsbruck), Abt Maximilian Heim (Stift Heiligenkreuz), Abt Philipp Helm (Stift Rein), Abt Maksimilijan File (Sittich), Abt Reinhold Dessl (Stift Wilhering), Abt Peter Stuefer (Stift Muri-Gries), Propst Bernhard Mayrhofer (Stift Vorau), Abt Philipp Kuschmann (Kloster Marienberg) sowie Altabt Raimund Schreier (Stift Wilten).

Die Länder Tirol und Südtirol werden vertreten durch Landeshauptmann Anton Mattle (Tirol), LH-Stv. Rosmarie Pamer (Südtirol), Alt-Landeshauptmann Herwig van Staa (Tirol) und Alt-Landeshauptmann Alois Durnwalder (Südtirol).

Cyrill Greiter, der bisher Seelsorger in der zum Stift Stams gehörenden Pfarre Untermais in Meran in Südtirol war, ist 53 Jahre alt und der 45. Abt des Zisterzienser-Stifts. Er wurde Anfang September vom Konvent von Stams gewählt und folgt auf Abt German Erd, der seit 2003 an der Spitze des Konvents stand. Nach den theologischen Studien an der Universität Innsbruck wurde er 1998 von Bischof Alois Kothgasser zum Priester geweiht. Anschließend wirkte er in der Jugendarbeit im Internat des Meinhardinums sowie als Seelsorger in den Pfarren Karres und Tarrenz. Seit 2008 war P. Cyrill in der zum Stift Stams gehörenden Pfarre Untermais in Meran als Seelsorger und Pfarrer tätig. 2012 zog er in das Zisterzienserkloster Himmerod in der Eifel, wo er als Administrator tätig war. 2014 kehrte er als Pfarrer nach Untermais zurück.

Der neue Abt erhält während der Benediktion die Ordensregel sowie die Zeichen seines Amtes, Ring, Mitra und Stab. Das Brustkreuz wurde ihm bereits nach der Wahl übergeben. "Benediktion" kommt aus dem Lateinischen und bezeichnet eine feierliche gottesdienstliche Handlung, mit der Personen oder Gegenstände gesegnet werden. Der Begriff wird im engeren Sinne auch für das dabei gesprochene Gebet verwendet. Auch wenn eine "Abtbenediktion" stark an eine Bischofsweihe erinnern kann, ist sie keine sakramentale Weihe, sondern eine Segnung. Der Benediktionsfeier steht bei den Zisterziensern üblicherweise der Generalabt vor.

Gründung im 13. Jahrhundert

Das im Inntal zwischen Landeck und Innsbruck gelegene Stift Stams wurde im 13. Jahrhundert begründet. Das Kloster erlebte eine sehr wechselhafte Geschichte mit Zerstörung und zweimaliger Aufhebung, zuletzt während der Zeit des Nationalsozialismus. Aktuell gehören dem Konvent 14

Mitbrüder sowie als Gäste zwei weitere Ordensleute aus Vietnam an.

Das Kloster ist auch ein bedeutendes Wirtschaftsunternehmen mit 35 Angestellten, die vorwiegend im Haus oder in einem der angeschlossenen Betriebe (z. B. Forstwirtschaft) arbeiten. Zum Kloster gehört auch ein Gymnasium mit 600 Schülerinnen und Schülern.